

Innere Sicherheit als Grundrecht bezeichnet

POLITIK Der Vorsitzende im Innenausschuss des Landtags, Dr. Florian Herrmann, besuchte Bad Kötzing.

VON FRED WUTZ

BAD KÖTZTING. Informationen vor Ort holte Dr. Florian Herrmann am Mittwoch bei der Polizeiinspektion Bad Kötzing ein. Der Innenpolitische Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und Vorsitzende des Innenausschusses war auf Einladung von MdL Dr. Gerhard Hopp im Landkreis Cham unterwegs und führte vor allem ein sicherheitspolitisches Fachgespräch in Furth im Wald.

Begrüßt wurde der Gast aus München durch Polizeihauptkommissar Stephan Gürster, Landrat Franz Löffler, Bürgermeister Markus Hofmann und BRK-Präsident Theo Zellner. Gürster stellte seine Dienststelle und ihren Zuständigkeitsbereich vor, verwies auf den „spektakulären Fall der Luchsmorde“ und die Besonderheit des Pflingstrittes samt den zugehörigen Veranstal-

tungen. Auch die dienstlichen Parameter (im Jahr 2015 rund 800 Verkehrsunfälle und etwa 650 Straftaten bei einer Aufklärungsquote von ca. 65 Prozent) kamen zu Sprache sowie die Diskrepanz zwischen Soll- und Ist-Stärke der Inspektion.

Dr. Gerhard Hopp betonte, es sei „wichtig, dass wir uns zu Wort melden“. Florian Herrmanns Interesse sei zu begrüßen. Landrat Franz Löffler betonte, die Polizei verdiene das Vertrauen der Menschen. Das sei im Landkreis gegeben, in der täglichen Arbeit spürbar und vor allem auch bei den laufenden Integrationsbemühungen hilfreich sowie nützlich. Löffler merkte an, dass die Soll-Ausstattung der Polizei das Ziel sein müsse, Wiedergewinnung von weggefallenen Dienstposten sei anzustreben.

BRK-Präsident Theo Zellner skizzierte die Situation des Rettungsdienstes im Landkreis Cham. Er verwies auf die reibungslose Zusammenarbeit der Behörden und Organisationen im Bereich der Sicherheit. Bürgermeister Markus Hofmann zeigte sich erfreut über das Interesse Dr. Hermanns, das dieser durch seinen Besuch dokumen-



MdL Dr. Florian Herrmann (3. v. l.) wurde in Bad Kötzing begrüßt; Gesprächspartner waren (v. r.) Theo Zellner, MdL Dr. Gerhard Hopp und Polizeihauptkommissar Stephan Gürster, sowie (v. l.) Bürgermeister Markus Hofmann und Landrat Franz Löffler.

Foto: Fred Wutz

tiere. Er merkte an, dass in Bad Kötzing 200 Flüchtlinge untergebracht sind und sah ebenfalls eine Rückkehr zur früheren Soll-Stärke der Polizeiinspektion als dienlich an.

Inspektionsleiter Gürster betonte auch Stellenwert und Funktion der Feuerwehren im Sicherheitsbereich und sagte – wie zuvor schon Zellner – dass viele Veranstaltungen und Einsätze ohne „die Personen in sicherheitsrelevanten Ehrenämtern“ nicht zu bewältigen wären.

Dr. Florian Herrmann äußerte, dass in Bayern besonders Augenmerk auf Ausstattung, Besoldung und Stellenprogramme gelegt wird. Die Mehrheit im Landtag stehe der Polizei mit Vertrauen gegenüber, sei bestrebt, die Motivation hochzuhalten.

Sein Besuch im Landkreis und die Gespräche hätten den Zweck, sich vor Ort zu informieren, er wolle „nicht nur mit den Präsidenten sprechen“. Innere Sicherheit, so der Politiker, sei ein Grundrecht.